



Ressort: Special interest

Nuklearer Krieg jetzt schon zum Austesten 18.07.2025

Göttingen, 18.07.2025 [ENA]

Was höre und lese ich inzwischen jeden Tag, und Ihnen geht das nicht anders: Wir müssen kriegstüchtig werden, die Wehrpflicht muß her, wir müssen 5 % des BIP jetzt in Aufrüstung und Verteidigung stecken, die Bundeswehr fit machen, und die Ukraine gleich mit.

Die Milliardensummen und Material werden der Ukraine nur so um die Ohren geworfen, die beschießen schon mal Russland immer weiter im Inland, irgendwann muß Putin doch reagieren, damit die NATO eingreifen darf. Sanktionen greifen ja wenig, also müssen Beschuldigungen wie Pipelinebeschädigung, Raketen- oder Drohnenangriff her, damit endlich was passiert. Komisch: Auf der einen Seite reden deutsche Politiker immer davon, Putin hätte schon so oft gedroht, das würde er immer machen wenn neue Waffen geliefert werden, das müsse man nicht ernst nehmen.

Dann aber die Behauptung, er würde sich nicht mit der Ukraine zufrieden geben und würde natürlich weitergehen. Leute, ihr müßt euch mal absprechen welche Story der Bevölkerung aufgetischt wird. Meine Story klingt da viel glaubwürdiger: Wenn Putin wollte, wäre er längst vorgegangen, oder glaubt auch nur ein normal denkender Mensch, er wartet so lange ab, bis die Ukraine und alle NATO Länder, insbesondere Deutschland, in aller Ruhe aufgerüstet, die Bundeswehr saniert und wieder einsatzfähig ist und sich seine fiktiven Gegner bestens vorbereiten konnten ? Iss klar.

Wer immer noch einen möglichen Krieg verharmlost und sich mit den Folgen nicht auskennt oder das auch nicht wissen will, denen habe ich ein besonderes Spiel rausgesucht, da können sie sich schon einmal abarbeiten und üben. Das Spiel, ja, es ist nun mal ein Kartenspiel aus den USA, nennt sich Nuclear War, also nuklearer Krieg. Und genau das ist der Spielablauf. Jeder Spieler, bis zu 6 sind möglich, bekommt eine gewisse Anzahl an verdeckter fiktiver Bevölkerungskarten im Mehrfach – Millionenbereich, dazu eine Anzahl Karten, die Raketen, Sprengköpfe im Megatonnenbereich und Propagandakarten beinhalten.

Mit Glück zieht ein Spieler auch Abwehrraketen. Dazu liegt eine Drehscheibe bereit, auf der die Auswirkungen der Bombardierung und Propaganda verschlimmert, verringert oder gar negiert werden. Das Ziel des Spiels ist es, durch geschicktes Ausspielen von Karten die Bevölkerung der Mitspieler auszulöschen. Wer am Ende noch Bevölkerung übrig hat, gewinnt. Das Spiel stammt aus dem Jahr 1965.

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service

Jahre später erscheint dann ein Ergänzungsset mit dem Namen nukleare Eskalation.

Neue Raketen und Flugzeuge, Geheimkarten die z.B. einen Virus freisetzen (das kommt mir irgendwie bekannt vor) und damit Bevölkerung dezimieren, Spionkarten und 2 neue Angriffsträger: U-Boote und Raumschiffe kommen ins Spiel. Das Ziel bleibt gleich. Und auch ein dritter Teil erscheint: Nukleare Vermehrung oder nuclear proliferation. Neue Waffenarten, größere Megatonnenbomben, je nach Land aber auch ultimative Verteidigungsmöglichkeiten und Saboteure, die Computersysteme lahmlegen. Alle 3 Spielteile können separat oder beliebig kombiniert werden.

Was der Spieleentwickler Blade, eine Division von Flying Buffalo Games, auf der Rückseite über das Spiel sagt, werde ich hier nicht wiederholen, da es sehr makaber anmutet. Wer also meint, er müsse dieses Spiel haben, es gibt noch eine Jubiläums – Edition von Flying Buffalo Games, 50 Jahre Edition. Übrigens: Alle Bilder, Karten, Fotos, Spielbox – Bilder sind urheberrechtlich geschützt durch Flying Buffalo Games, Scottsdale. Ebenso sind die Namen der 3 Sets als Trademark registriert auf die Firma.

Und nur zur Kenntnisnahme: Es geht hier nicht um die Verherrlichung eines nuklearen Krieges sondern um eine nüchterne Spielrezension, so wie auch Kriegsfilme, PC – Spiele oder Brettspiele beschrieben und vertrieben werden können. (Beispielsweise „ The Day After – übrigens sehr zu empfehlen, wer sich mit Kriegsfolgen nicht so auskennt und dazulernen möchte, wie scheisse ein Krieg ist, EGAL GEGEN WEN).

Bericht online lesen:

https://presse.en-a.eu/special_interest/nuklearer_krieg_jetzt_schon_zum_austesten_18072025-91807/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV: Uwe Hildebrandt

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.